

Niederschrift

über die 8. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nordstrand am 18.03.2025 im Leseraum im Schwimmbad, Am Kurhaus.

Beginn der Sitzung: 19:32 Uhr

Ende der Sitzung: 21:25 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt:

Bürgermeisterin	Ruth Hartwig-Kruse
1. stv. Bürgermeisterin	Karla Bruns
2. stv. Bürgermeister	Mattes Maart
Gemeindevertreterin	Ann-Katrin Andresen
Gemeindevertreter	Gerd Asmussen
Gemeindevertreter	Jörg Bahnsen
Gemeindevertreter	Bastian Baudewig
Gemeindevertreterin	Eike Empen
Gemeindevertreter	Oliver Hansen
Gemeindevertreter	Dirk Peters
Gemeindevertreterin	Inken Petersen
Gemeindevertreter	Heiko Reinhold
Gemeindevertreter	Thorsten Wilcke

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter	Janik Jacobsen
Gemeindevertreter	Werner Peter Paulsen

Von der Verwaltung ist anwesend:

Thomas Magnussen, Protokollführer

Außerdem sind anwesend:

Frauke Bangen-Bruhn, bürgerliches Ausschussmitglied
Guido Schmitz, bürgerliches Ausschussmitglied
Lena Laffrenzen, Eigenbetrieb „Nordstrand Tourismus“
Christian Stark, Gemeindeführer Nordstrand
Roger Bodin, Geschäftsführer Nordfriesisches Friedhofswerk

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 07. Sitzung am 03.12.2024
4. Herr Bodin informiert über die Kooperation der Gemeinde Nordstrand mit dem Nordfriesischen Friedhofswerk
5. Beratung und Beschlussfassung über die Kooperation der Gemeinde Nordstrand mit dem Nordfriesischen Friedhofswerk ab 01.01.2026
6. Bericht der Bürgermeisterin
7. Bericht der Wehrführung
8. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
9. Anfragen aus der Gemeindevertretung
10. Einwohnerfragestunde
11. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Erneuerung der Heizungsanlage der Kita/Mensa Herrendeich
12. Beratung und Beschlussfassung über die Finanzierungsvereinbarung mit der ev. Kita Nordstrand ab 01.01.2025
13. Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe einer Bestanderfassung und Entwicklung eines Rahmenplanes
14. Beratung und Beschlussfassung über die Grundstückskaufpreise 2. Erw. Eesbüll (B-Plan 11)
15. Beratung und Beschlussfassung über die Richtlinien zur Vergabe der Baugrundstücke 2. Erw. Eesbüll (B-Plan 11)
16. Beratung und Beschlussfassung über den zukünftigen Verzicht von Nachrufen im SHZ (Husumer Nachrichten)
17. Beratung und Beschlussfassung über die Unterstützung der Gemeinde für einen Antrag des Kreises Nordfriesland bzgl. Seebestattungen

nicht öffentlich

18. Personalangelegenheiten
19. Grundstücksangelegenheiten

öffentlich

20. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Ruth Hartwig-Kruse eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Auf Antrag von Bürgermeisterin Hartwig-Kruse beschließt die Gemeindevertretung **einstimmig**, als neuen Tagesordnungspunkt 17 „Beratung und Beschlussfassung über die Unterstützung der Gemeinde für einen Antrag des Kreises Nordfriesland bzgl. Seebestattungen“ einzufügen. Der bisherige Tagesordnungspunkt 19 „Vertragsangelegenheiten“ wird mangels Themen gestrichen. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, die Tagesordnungspunkte 18 „Personalangelegenheiten“ und 19 „Grundstücksangelegenheiten“ in nicht-öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen, weil überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 07. Sitzung am 03.12.2024

Die Niederschrift über die Sitzung am 03. Dezember 2024 wird in der vorliegenden Form ohne Einwendungen festgestellt.

4. Herr Bodin informiert über die Kooperation der Gemeinde Nordstrand mit dem Nordfriesischen Friedhofswerk

Herr Bodin stellt anhand einer Power-Point-Präsentation das Friedhofswerk Nordfriesland vor. Dieses wurde 2017 durch den Kirchenkreis Nordfriesland als zeitgemäße Antwort auf die wirtschaftlichen Herausforderungen des Bestattungswesen gegründet.

Das Friedhofswerk übernimmt die bisher in Trägerschaft der Kirchengemeinden stehenden Friedhöfe und schließt Kofinanzierungsverträge mit den Kommunalgemeinden. Es übernimmt in diesem Rahmen Schulden wie Vermögen. Die Kommunalgemeinden sind verpflichtet, dass unabwiesbare Defizite bei der Finanzierung der Friedhöfe zu decken. Die bisherigen Mitarbeiter/innen des Friedhofs werden durch das Friedhofswerk übernommen. Die Kommunen haben im Rahmen des Friedhofbeirates ein Mitspracherecht, wenn es um die Aufstellung der Wirtschaftspläne, der Jahresabschlüsse und um größere Investitionen geht.

Bürgermeisterin Hartwig-Kruse dankt Herrn Bodin für dessen Ausführungen.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Kooperation der Gemeinde Nordstrand mit dem Nordfriesischen Friedhofswerk ab 01.01.2026

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, die vertragliche Kooperation mit dem Nordfriesischen Friedhofswerk im Rahmen der Übertragung des Simultanfriedhofs Odenbüll an diesen.

6. Bericht der Bürgermeisterin

- Am 10. Januar war der **Neujahrsempfang** des Nordstrander Heimatvereins.
- Die **Vermietersversammlung** am 28. Januar war gut besucht.
- Am 31. Januar war die Jahreshauptversammlung der **Jugendfeuerwehr**. Die Bürgermeisterin betont, dass die Gemeinde stolz auf ihre Jugendfeuerwehr sein kann.
- Der Nordstrander Heimatverein hat am 01. Februar eine Veranstaltung zur **200jährigen Wiederkehr der großen Sturmflut von 1825** abgehalten.
- Am 04. Februar fand der diesjährige „**Seniorenkaffee**“ mit 48 Teilnehmer/innen statt. Der Dank geht an Karla Bruns und Ann-Katrin Andresen sowie den helfenden Mitgliedern des DRK-Nordstrand für die Organisation.
- Die Stiftung Naturschutz hat 89 ha Land auf der Hallig Langeneß gekauft. Dieses Land soll bei Warftbauten als **Kohärenzfläche für alle Halligen** genutzt werden. Auf Langeneß wurde am 05. Februar das Konzept vorgestellt. Leider sollen die Gemeinden dann der Stiftung diese Flächen abkaufen, die dann über den Landesbetrieb für Küstenschutz und Natur gefördert werden.
- Am 11. Februar hat beim Schulamt des Kreises Nordfriesland ein Gespräch über die Kooperation der **Insel- und Halligschulen** stattgefunden. Zurzeit sind alle Beteiligten recht zufrieden.
- Die Bürgermeisterin bedankt sich bei den Wahlhelfer/innen der **Bundestagswahl** am 23. Februar für ihr Engagement. Es wäre wünschenswert, wenn die Einteilung der Wahlbezirke zukünftig überdacht und wo es sinnvoll ist, geändert wird.
- Am 07. März war die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen **Feuerwehr Nordstrand**.
- Am 18. März war ein Scoping-Termin bzgl. des Baumaßnahme „**Schulwarft Norstrandischmoor**“. Naturschutzbehörden und Naturschutzvereine konnten sich zu den umweltbiologischen Themen äußern.
- Die **Verbandsversammlung Zweckverband „Anlegestelle Strucklahnungshörn“** hat beschlossen, eine Rampe über den Deich zu bauen. Die Planungen sind abgeschlossen. Nun fehlen nur noch die Fördermittel. Das Hafengebiet wird in diesem Jahr komplett neu asphaltiert.
- Im Bereich der **Bergerhoff-Dyrrsen-Stiftung** gibt es Fortschritte. Die Bäume wurde gerodet. Ein Teilabriss des vorhandenen Gebäudes wurde durchgeführt. Die Baugenehmigung für den Neubau wurde erteilt.
- Am 06. April findet im **Nordstrander Kurhaus** ein „Tag der offenen Tür“ mit Führungen und Einblicken in die Arbeit statt. Die Bürgermeisterin bittet auch die Gemeindevertreter/innen um Teilnahme.
- Der Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr SH führt entlang der **L30 Sanierungsarbeiten am Radweg** (16. April bis 06. Juni) durch. Die Bauarbeiten finden in mehreren Bauabschnitten statt und erfordern teilweise eine Vollsperrung für den Durchgangsverkehr.

7. Bericht der Wehrführung

- Die Feuerwehr hat am **Neujahrsempfang** des Nordstrander Heimatvereins teilgenommen.
- Im Feuerwehrgerätehaus war für die **Bundestagswahl** wieder eines der Wahllokale eingerichtet.
- Die Wehr hat auch dieses Jahr das „**Biikebrennen**“ begleitet.
- Die Feuerwehr begleitet im April wieder das jährliche **Osterfeuer**.
- Im Jahr 2025 hatte die Nordstrander Wehr bisher **4 Einsätze**.
- Die Jugendfeuerwehr wird wieder **Ostereier verkaufen**. Der Erlös kommt der Jugendarbeit zu Gute.

8. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Der Vorsitzende des Jugend-, Sozial-, Schul- und Sportausschusses, Bastian Baudewig, berichtet von den Aktivitäten in diesem Bereich:

- Es hat eine 2. Veranstaltung bzgl. **Drogenmissbrauch** auf Nordstrand stattgefunden, die leider weniger gut besucht war.
- Es wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit der **Raumproblematik an der Schule** beschäftigen soll.
- Die **Jugendlichen auf Nordstrand** wünschen sich eine „Bude“.
- Am 09. April findet eine Informationsveranstaltung bzgl. der **Sanierung des Schwimmbades** statt.

9. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es werden keine Anfragen gestellt.

10. Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin, die sich im Verein „**Omas gegen Rechts**“ engagiert, fragt nach, ob sich die Organisation mal im Jugend-, Sozial-, Schul- und Sportausschuss vorstellen darf. Bastian Baudewig sagt dieses zu.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Erneuerung der Heizungsanlage der Kita/Mensa Herrendeich

Mattes Maart verlässt den Sitzungsraum wegen Befangenheit nach § 22 Abs. 1 Nr. 4 Gemeindeordnung SH.

Bürgermeisterin Hartwig-Kruse erläutert kurz den Sachverhalt. Der momentan vorhandene Öltank ist einwandig und müsste erneuert werden. Die Gemeinde hat sich aber entschlossen, eine Luft-Wärmepumpe einzubauen.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Vergabe der Erneuerung der Heizungsanlage der Kita/Mensa Herrendeich an die Fa. Uwe Maart als wirtschaftlichsten Anbieter.

Mattes Maart nimmt wieder an der Sitzung teil.

12. Beratung und Beschlussfassung über die Finanzierungsvereinbarung mit der ev. Kita Nordstrand ab 01.01.2025

Nach Ablauf des Übergangszeitraums zum 01. Januar 2025 erhält die Standortgemeinde weiterhin die Förderung der Standardqualität gemäß § 15 Kindertagesförderungsgesetz (KiTaG). Gemäß § 15a KiTaG hat der Einrichtungsträger einen Anspruch auf Abschluss einer Vereinbarung über die Finanzierung und die die Finanzierung betreffenden Angelegenheiten mit der Standortgemeinde. Diese Vereinbarung kann insbesondere eine Fehlbedarfsfinanzierung vorsehen.

Herr Kohnke vom Ev. Kindertagesstättenwerk NF hat in Abstimmung mit den anwesenden Bürgermeister/innen der Vertragsgemeinden und dem Amt Nordsee-Treene am 09. Oktober 2024 den von ihm vorbereiteten Entwurf entsprochen und angepasst. Dieser sowie die Anlage zur Finanzierungsvereinbarung wurden ebenfalls im KiTa-Beirat am 07. November 2024 besprochen.

Die Gemeindevertretung Nordstrand beschließt **einstimmig** die vorliegende Finanzierungsvereinbarung für die Ev. Kindertagesstätte mit dem Ev. Kindertagesstättenwerk Nordfriesland zum 01. Januar 2025 abzuschließen.

13. Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe einer Bestanderfassung und Entwicklung eines Rahmenplanes

Die Gemeinde Nordstrand plant eine Bestandsaufnahme der im Gemeindegebiet bestehenden Ferienwohnungen im Verhältnis zu bestehenden Wohnnutzungen samt Einschätzung der Genehmigungslage sowie eine darauf aufbauende Rahmenplanung mit Aufbereitung der Ist-Situation, eine Darstellung der planungsrechtlichen Möglichkeiten und Empfehlungen für deren konkrete räumliche Anwendung als politischen Leitfaden für die zukünftige Entwicklung der Ferienwohnnutzung in der Gemeinde.

Für diese Planung wurde ein Angebot der Planungsabteilung des Kreises Nordfriesland erbeten. Das Angebot vom 02. August 2024 beinhaltet eine Abrechnung der erbrachten Leistung nach Zeitaufwand mit einer Kostenschätzung. Das Honorarangebot mit einer geschätzten Angebotssumme (brutto) von 29.131,20 Euro liegt allen Gemeindevertreter/innen vor.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Planungsabteilung des Kreises Nordfriesland mit der Bestandserfassung und Entwicklung eines Rahmenplanes zu beauftragen.

14. Beratung und Beschlussfassung über die Grundstückskaufpreise 2. Erw. Eesbüll (B-Plan 11)

Der Grundstückspreise im Bebauungsplan 11 / 2. Erweiterung Eesbüll werden wie folgt festgesetzt:

Grundstücke 1, 2, 3 und 5 = 105,00 Euro / qm inkl. 75,80 Euro Erschließungsbeitrag

Grundstücke 4, 6 und 7 = 115,00 Euro / qm inkl. 75,80 Euro Erschließungsbeitrag

Die Preise gelten zuzügl. weiterer Kosten wie z.B. Grunderwerbssteuer sowie Notar- und Grundbuchkosten. Den Gemeindevertreter/innen liegt eine Liste der Grundstückspreise der einzelnen Grundstücke vor.

In den genannten Kaufpreisen sind nicht die Hausanschlusskosten für die Versorgungsanschlüsse enthalten (wie z.B. Wasser, Strom, Abwasser, Breitband, Telefon, TV) Diese Kosten werden den Käufer/innen von den jeweiligen Versorgungsunternehmen gesondert in Rechnung gestellt.

Schriftliche Bewerbungen (unter Angabe der Beweggründe und der gewünschten Bauplatznummer) sind bis zum 31. Mai 2025 auf dem Postweg bei der Bürgermeisterin einzureichen.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Grundstückskaufpreise für die 2. Erweiterung des Bebauungsplanes 11 (Eesbüll) zu den o.a. Bedingungen

15. Beratung und Beschlussfassung über die Richtlinien zur Vergabe der Baugrundstücke 2. Erw. Eesbüll (B-Plan 11)

Für den Verkauf der Grundstücke im Bebauungsplan 11 / 2. Erweiterung Eesbüll werden folgende Vergabekriterien bzw. Auflagen im Kaufvertrag vorgeschlagen:

- Bewerber sind Einwohner von Nordstrand und haben hier ihren Hauptwohnsitz.
- Bewerber sind Nordstrander, die vorübergehend aus beruflichen oder anderen Gründen den Ort verlassen mussten und nun zurückkehren wollen (z.B. Berufsausbildung, Studium, junge Erwachsene, die in Nordstrand keine eigene Wohnung finden konnten usw.).
- Bewerber, die durch Verwandte einen Bezug zu Nordstrand haben (Eltern bzw. Kinder wohnen in Nordstrand).
- Bewerber haben ihren Arbeitsplatz in Nordstrand.
- Bewerber haben noch kein Wohneigentum in Nordstrand.
- Freibleibende Bauplätze können an auswärtige Bewerber vergeben werden.

Auflagen im Kaufvertrag sind u.a.:

- Die Käufer verpflichten sich, auf dem gekauften Bauplatz innerhalb von 2 Jahren (gerechnet ab Übergabe) mit dem Bau zu beginnen und ohne schuldhaftes Verzögern fertig zu stellen.
- Die Käufer verpflichten sich, den Bauplatz innerhalb von 10 Jahren nicht zu veräußern oder zu vermieten und nach Fertigstellung selbst zu bewohnen. Solange das Grundstück nicht bebaut ist, darf es nur an die Gemeinde zurück übertragen werden. Dies gilt auch, wenn mit dem Bau nicht innerhalb von 2 Jahren begonnen wurde. Diese Auflagen werden grundbuchlich z.T. mit einer Sicherungshypothek abgesichert.
- Die Festsetzungen des Bebauungsplanes 11 (aktuell 5. Änderung) sind einzuhalten. Der Bebauungsplan und die hierzu getroffenen Festsetzungen können auf der Homepage des Amtes Nordsee-Treene unter Verwaltung / Bürgerservice Bauleitplanung der Gemeinden / B-Pläne verbindlich eingesehen werden.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Richtlinien zur Vergabe der Baugrundstücke 2. Erweiterung Bebauungsplan 11 (Eesbüll) in der o.a. vorliegenden Form.

16. Beratung und Beschlussfassung über den zukünftigen Verzicht von Nachrufen im SHZ (Husumer Nachrichten)

Der Gemeindevertretung liegt ein Empfehlungsbeschluss des Jugend-, Sozial-, Schul- und Sportausschusses vor, nachdem zukünftig bei Todesfällen von Gemeindevertreter/innen keine Todesanzeige in den „Husumer Nachrichten“ veröffentlicht werden soll. Stattdessen erhalten die Hinterbliebenen eine Beileidskarte.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, dass zukünftig Todesanzeigen von ehemaligen Bürgermeistern im gemeindeeigenen Blatt „Kompass“ veröffentlicht werden sollen und die Hinterbliebenen von Gemeindevertreter/innen eine Beileidskarte erhalten sollen.

17. Beratung und Beschlussfassung über die Unterstützung der Gemeinde für einen Antrag des Kreises Nordfriesland bzgl. Seebestattungen

Bürgermeisterin Hartwig-Kruse führt aus, dass der Kreis Nordfriesland beabsichtigt, einen Antrag auf Ausnahmegenehmigung an das Land Schleswig-Holstein zu richten, Seebestattungen im Abstand von 2 Seemeilen zur Küste zu genehmigen, so dass die mit Seebestattungen beauftragten Reedereien diese wieder gesetzeskonform durchführen können. Der momentan geltende Mindestabstand beträgt 3 Seemeilen.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, dass die Bürgermeisterin den Antrag des Kreises Nordfriesland auf Ausnahmegenehmigung in der Sache mitunterzeichnen darf.

Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht- öffentlich:

18. Personalangelegenheiten

...

19. Grundstücksangelegenheiten:

...

20. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Bürgermeisterin Hartwig-Kruse stellt die Öffentlichkeit wieder her und berichtet, dass unter Personalangelegenheiten die Stundenerweiterung im Rahmen eines bestehenden Arbeitsvertrages beschlossen und unter Grundstücksangelegenheiten 2 Überlassungsverträge von Flächen im Drosselweg genehmigt wurden.

Bürgermeisterin

Protokollführer